LA GOMERA + TENERIFFA

per pedes wanderreisen

Kanaren im „Doppelpack“ -
8 geführte Wanderungen in kleiner Gruppe

GEPLANTER REISEVERLAUF

Tag 1: Anreisetag

Nach ca. 5 Flugstunden landen Sie auf dem internationalen Flughafen Teneriffa-Süd. Sie werden dort nach Ankunft von Ihrer Reiseleitung empfangen und anschließend zum Fährhafen Los Cristianos gebracht, um mit der nächstmöglichen Fähre in die Hauptstadt San Sebastián de La Gomera über zu setzen. Vom kleinen Hauptstadthafen fahren wir direkt weiter, einmal quer über die Insel in unser gebuchtes Quartier im sonnensicheren Südwesten. Mit dem sehr beliebten Tal des Großen Königs erwartet uns ein gewaltiger Canyon mit mehreren kleinen Ortschaften und einem Meer aus Terrassen und kanarischen Palmen.
Sämtliche **Übernachtungen** in einer Apartmentanlage mit Pool im Valle Gran Rey.

Tag 2: Das Valle Gran Rey und sein Hausberg

Die La Gomera Einstiegstour startet im Bergdorf Arure. Gleich zu Beginn präsentiert der Mirador del Santo einen fantastischen Ausblick auf ein tief unten liegendes Palmendorf und das Meer. Anschließend folgt der Camino dem breiten Bergrücken, der mit unzähligen ehemaligen Getreideanbauterrassen und weiteren herrlichen Ausblicken zu beiden Seiten aufwartet. Wir erreichen einen grandiosen Aussichtspunkt gut 500 m über Meeresniveau - sogar El Hierro und La Palma erscheinen zum Greifen nah - und steigen dann auf einem ein phantastischen Serpentinenweg ins malerische Hangdorf La Calera ab. Durch ein Meer aus Bananenstauden erreichen wir wieder unser Quartier. So bleibt am Nachmittag noch ausreichend Zeit, den Atlantik zu „erobern“.
Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / auf 100 Hm / ab 1000 Hm / Level: 4

Tag 3: Aus dem schönen Tal in friedliche Bergdörfer

Wir fahren in das schöne Tal von Vallehermoso und beginnen unsere Abschlusstour in einem Seitental des größten Talcanyons. Schon nach kurzer Strecke verlassen wir das besiedelte Gebiet und tauchen peu a peu ein in einen Wald, in dem die Bäume „wattiert“ sind und Flechten wie grünes Lametta von den Ästen hängt - einfach märchenhaft. Ein idyllischer Picknickplatz bietet sich zur Rast an. Dann überschreiten wir die Wetterscheide und wandeln durch Palmenhaine in abgelegene ruhige Bergdörfer. Zum Abschluss ist die Einkehr bei *Doña Efigenia* in das wohl traditionellste Gasthaus der Insel geplant.
Gehzeit: ca. 4 Stunden / auf 600 Hm / ab 100 Hm / Level: 4

Tag 4: Wir genießen die Ruhe und entspannen

Das wunderschöne Valle Gran Rey ist der ideale Ort, die Seele baumeln zu lassen oder aber auch an den Ruhetagen aktiv zu bleiben: da ist für jeden Geschmack das Richtige dabei!

Tag 5: Agulo und die fantastische Gebirgskulisse

Das schönste Dorf der Insel ist Ausgangspunkt für einen der spektakulärsten Wanderpfade La Gomeras. Durch die sogenannte „Rote Wand“ steigen wir zum Aussichtspunkt *Abrante*, der uns einen herrlichen Blick auf den Atlantik und die Nachbarinsel Teneriffa gewährt. Von hier, so sagen die Gomeros scherzhaft, erblicke man das Massiv des Teíde (mit 3718 m höchster Berg Spaniens) schöner als von Teneriffa selbst. Nach einer kleinen Snackpause im Aussichtsrestaurant durchwandern wir im Hochtal *sobre Agulo* eine faszinierende Landschaft immergrüner Vegetation auf intensiv leuchtenden Erdformationen und am Etappenende besuchen wir das Infocenter des Nationalparks und erfahren viel Wissenswertes.

Gehzeit: ca. 3 Stunden / auf 550 Hm / ab 50 Hm / Level: 3

Tag 6: Ein Urwald aus Lorbeerbäumen und andere einzigartige Schätze

Die heutige Wanderung startet auf 1300 m Höhe und schon bald erklimmen wir den Gipfel (1473 m).
Von hier genießen wir den fantastischen Rundumblick und staunen, wie vielfältig die kleine Insel La Gomera doch ist. Richtung Nordost führt ein herrlicher Waldlehrpfad durch den immergrünen Lorbeerwald, Nationalpark und UNESCO Weltnaturerbe zugleich, ein Juwel unschätzbaren Wertes. Beim Erreichen des ersten Bergdorfes legen wir in einer sehr urigen Kneipe eine kleine Rast ein und werfen anschließend einen Blick auf den höchsten Wasserfall und in das grünste Tal der Insel. Den Parkplatz unseres Transferbusses erreichen wir wenig später.

Gehzeit: ca. 4 Stunden / auf 400 Hm / ab 700 Hm / Level: 4 (-5)

Tag 7: Wir genießen noch einmal

Ein weiteres Mal laden die nahegelegenen Naturstrände zum Baden ein, oder was halten Sie von einer Wal- und Delfinbeobachtungsexkursion, einer Mountainbike-Ausfahrt oder einer kleinen Wanderung in subtropischer Umgebung? Sie werden diesen Tag sicher für das Beste nutzen.

Tag 8: Adios La Gomera - Buenas tardes Tenerife

Ab Valle Gran Rey fahren wir mit der Fähre an der Südküsten La Gomeras entlang und weiter nach Teneriffa. Vom Fährhafen Los Cristianos erfolgt ein Bustransfer in unser nächstes Quartier im Norden Teneriffas. Den Nachmittag nehmen wir uns frei und erkunden die Umgebung des Hotels oder begeben uns hinein ins Dorfleben. Sämtliche **Übernachtungen** in der Gemeinde Los Realejos in einem sehr ruhig gelegenen Landhotel mit großer Außenterrasse und Pool.

Tag 9: Ein „Canyon-Spaziergang“ zum Meer

Am Hotel starten wir hinein in den naturgeschützten Canyon, der unterschiedliche Kleinklimazonen und somit mannigfache Biotope und Strukturen für Pflanzen und Tiere bietet. Einem Grabenbruch gleich ergießt sich dieser bis zu 300 m tiefe Korridor nach ca. 2 km ins Meer, doch kurz vor seiner Mündung biegen wir auf einen grandiosen Küstenpfad ab.
Ein wunderschöner Camino, der sich stets an der Küstenlinie orientiert, verläuft in 50 bis 80 m Höhe über dem tosenden Meer dahin und eröffnet grandiose Ausblicke auf den nimmermüden Atlantischen Ozean. Vor der Abholung durch unseren Transporteur genehmigen wir uns in der malerischen Umgebung des kleinen Küstenortes San Juan de la Rambla noch einen Drink.

Gehzeit: ca. 3 Stunden / auf 100 Hm / ab 600 Hm / Schwierigkeitsgrad: leichte, einfache Wanderung

Tag 10: Teide-Eier und andere Phänomene im Nationalpark Cañadas del Teide

Nach einem Bustransfer begeben wir uns auf eine Streckenwanderung am Fuß des Teide, doch zuvor besichtigen wir das sehenswerte und sehr informative Besucherzentrum des Nationalparks. Die

Dauerausstellung zur erdgeschichtlichen Entstehung Teneriffas und zum Vulkanismus, untermalt mit Fotos und Bildtafeln, ist neben einer selektiven Pflanzenauswahl der einheimischen Flora äußerst sehenswert.
Anschließend wandern wir durch die bizarre Vulkanlandschaft am Fuß des Teide, erreichen Höhen von über 2500 m und lassen uns vom höchsten Berg Spaniens faszinieren.
Pastellfarbene Gesteine und die hervorragend angepasste Pflanzenwelt begleiten uns auf dem Camino durch den Riesenkrater.
Gehzeit: ca. 4,5 Stunden / auf 350 Hm / ab 350 Hm / Schwierigkeitsgrad: mittel

Tag 11 + 14: Wir genießen und entspannen

Ein weiterer Block mit 2 Wandertagen ist absolviert und so steht uns heute ein Erholungstag zu. Die Idylle dieses am Dorfrand gelegenen Landhotels mit großer Außenterrasse, Garten und Pool lädt zum Verweilen ein.

Tag 12: Die Küstenstädtchen Garachico und Los Silos

Wunderschöne Architektur in Form stattlicher Herrenhäuser und des mittelalterlichen Franziskanerklosters bietet der kleine Küstenort Garachico, dem wir auf der Anfahrt zur Wanderung einen Besuch abstatten werden. Weiter an der Küste entlang erreichen wir den Ort Los Silos, Ausgangspunkt der heutigen Tour. Nach kurzem Anlauf durch den Schlund der Schlucht erreichen wir die Berghänge mit den immergrünen Lorbeerwäldern des Tenogebirge.
Gehzeit: ca. 4 Stunden / auf 750 Hm / ab 30 Hm / Level: mittel

Tag 13: Masca, ein Canyon und ein Ort - ohne seinesgleichen

Der Barranco de Masca gehört sicherlich zu den interessantesten und landschaftlich schönsten Wandergebieten Teneriffas. Im Detail handelt es sich um einen gewaltigen Canyon, der sich aus dem Bergdorf Masca in die Meeresbucht Bahia de Masca erstreckt. Die imposant steil aufragenden Felsflanken und eine subtropische Flora aus Palmen, Schilfrohr und Zyperngras begleiten uns auf dem Weg durch die Schlucht und nach dem Aufstieg erwartet uns in Masca in einer netten Bar mit schöner Aussichtsterrasse eine verdiente Erfrischung.
Doch bevor wir uns auf Wanderschaft begeben können, müssen wir uns per Boot in die Bucht bringen lassen (der Ausgangspunkt der Wanderung ist nämlich nicht anders zu erreichen), d.h. mit etwas Glück können wir zwischen dem kleinen Hafen von Los Gigantes und der Bahia de Masca Wale, Delfine und fliegende Fische beobachten.
Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / auf 650 Hm / ab 50 Hm / Schwierigkeitsgrad: mittel

Tag 15: Die Abreise

Der Transferbus bringt uns zum Flughafen Teneriffa Süd.
Wir nehmen Abschied von den Kanaren und fliegen zurück in die Heimat.

PER PEDES WANDERREISEN FREUT SICH AUF IHRE ANFRAGE

LA GOMERA

Steckbrief (Stand 2016)

Einwohnerzahl:	20.940
Anzahl Gemeinden:	6
Hauptstadt:	San Sebastián de La Gomera
Größter Ort:	San Sebastián (8.707 Einwohner)
Fläche:	378 km^2 (zum Vergleich München mit fast 311 km^2, aber über 1,5 Mio. Einwohner)
Höchste Erhebung:	Alto de Garajonay (1.487 m)

Im Jahr 1981 wurde das Lorbeerwaldgebiet des Garajonay zum Nationalpark erklärt, welcher wiederum 5 Jahre später von der UNESCO zum Weltnaturerbe berufen wurde. Diese einzigartige Natur ist weltweit das Aushängeschild La Gomeras.

Unser Urlaubsquartier befindet sich im sonnensicheren Valle Gran Rey.

TENERIFFA

Steckbrief (Stand 2016)

Einwohnerzahl:	891.111
Anzahl Gemeinden:	31
Hauptstadt:	Santa Cruz de Tenerife
Größter Ort:	Santa Cruz de Tenerife (203.585 Einwohner)
Fläche:	2.034 km^2 (Saarland mit 2.570 km^2 und 997.236 Einwohnern)
Höchste Erhebung:	Teide (3.718 m)

Bereits im Jahr 1954 wurde das Gebiet des höchsten spanischen Gipfels zum Nationalpark erklärt, und auch er wurde von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt (2007). In über 2000 m Höhe erwartet uns dort eine phantastische und einzigartige Gebirgslandschaft.
Aber natürlich besteht Teneriffa nicht nur aus dem „Teide“, vielmehr ist sie die Größte der Kanarischen Inseln, Superlativ in vielerlei Hinsicht (großer Artenreichtum, unzählige Naturschätze, mittelalterliche und moderne Architektur, u.v.m.).

Unser Urlaubsquartier befindet sich im romantischen Inselnorden im Gemeindegebiet Los Realejos.